KI-LAB KI-Transformation an Hochschulen gemeinsam gestalten
24. – 26. August 2026

Fallvorstellung

Hochschulforum Digitalisierung

Lehren und Lernen mit und über KI

KI-Kompetenzen im Kontext Re-Akkreditierung

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Die Herausforderung

Wie kann die Hochschule auf vorhandenen Pilotprojekten (AI-Komp) und ersten Erfahrungen im Bereich KI-Kompetenzen aufbauen und diese in die Lehre integrieren, ohne unmittelbar umfangreiche Akkreditierungsprozesse auszulösen?

Lösungsansätze, erste Schritte und Einbindung von Stakeholdern

Lösungsideen & erste Umsetzungsschritte

Ein möglicher Ansatz ist die Entwicklung einer Kompetenzmatrix. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob ein verbindliches Kernmodul zu KI-Kompetenzen sinnvoll und umsetzbar ist. Inhaltlich ist die Verbindung von Ethik, KI und Nachhaltigkeit zentral. Perspektivisch sollte klar kommunizierbar sein, z. B. in Richtung der Dualen Partner, welches Leistungsversprechen von der DHBW bei der Entwicklung von KI-Kompetenzen bei Studierenden zu erwarten ist.

Positionen und Funktionen der Stakeholder

Wichtige Akteur:innen sind die Vizepräsident:innen, das Team QM, die Hochschuldidaktik mit den ESC, das Future Skills-Team sowie Verantwortliche im Bereich Digitalisierung (CIS).

Akteur:innen	Beitrag zur Umsetzung
Vizepräsidentin für Lehre	Strategische Unterstützung und hochschulweite Verankerung
Qualitätsmanagement (QM)	Einbindung in Studiengangsentwicklung, Qualitätssicherung und Re-Akkreditierung

Hochschuldidaktik (ZHL) und Education Support Center (ESC)	Didaktische Konzeption, Qualifizierung der Lehrenden und Begleitung der Umsetzung an den Studienakademien
Future Skills-Team und weitere Akteure	Einordnung von KI-Kompetenzen und Mitwirkung an einer Kompetenzmatrix
CIS	Technische Rahmenbedingungen und Infrastruktur
Zukünftige KI-Projektkoordination (KI:StuL)	Hochschulweite Vernetzung, Bündelung bestehender Initiativen und Unterstützung der Strategieentwicklung

Ergänzung unter der Tabelle

Die übergreifende Koordination ist bislang offen. Mit dem geplanten Projekt KI:StuL sollen künftig bestehende KI-Aktivitäten hochschulweit vernetzt, gebündelt und strategisch weiterentwickelt werden. Die konkrete Zusammenarbeit der beteiligten Akteur:innen ist noch auszugestalten.

Erkenntnisse aus den Diskussionen beim KI-Lab 2026

(Quick Wins, Short Cuts, Big Ideas)

Eine wichtige Erkenntnis ist die Notwendigkeit, kontinuierlich Sichtbarkeit für das Thema KI und die damit verbundenen Aktivitäten zu schaffen.

Kontakt

Doris Nitsche-Ruhland

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Vizepräsidentin duale Lehre

vizepraesidentin.lehre@dhbw.de

Carsten Schnekenburger

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Zentrum für Hochschuldidaktik und lebenslanges Lernen

c.schnekenburger@cas.dhbw.de